BIO vom BERG: Tirols Bio-Erzeugermarke trotz Krise stabil

Entdecken Sie bei BIO vom BERG, wie Tirols Bio-Erzeugermarke trotz Umsatzminus ein starkes Jahr 2023 erlebt und mit neuen Partnerschaften in die Zukunft blickt.

Bioalpin-Obmann Simon Wolf (l.) und BIO vom BERG-Geschäftsführer Björn Rasmus (r.) informierten im Zuge einer Pressekonferenz über das Geschäftsjahr 2023. © Agentur Polak

Die Erzeugergenossenschaft Bioalpin, die hinter dem Tiroler Bio-Label BIO vom BERG steht, berichtet von einem leicht rückläufigen Umsatz im Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 14,46 Millionen Euro, was einem Minus von 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2022: 14,64 Millionen Euro) entspricht. Trotz dieser Entwicklung sieht die Geschäftsführung, vertreten durch Björn Rasmus, das Ergebnis als Bestätigung des seit über zwei Jahrzehnten verfolgten Weges nachhaltiger Landwirtschaft

und regionaler Bio-Produktion. Positive Entwicklungen waren insbesondere im Bereich der Molkereiprodukte, Wurstwaren und Gemüse zu verzeichnen, wohingegen der Obstbereich rückläufige Umsatzzahlen aufwies. Die Marktsituation und Jahresumsatzvergleiche wurden aufgrund verschiedener Herausforderungen, wie der Pandemie und steigenden Energiekosten, als anspruchsvoll beschrieben.

Die Bedeutung regionaler Bio-Landwirtschaft in Tirol

Regionale Bio-Landwirtschaft spielt in Tirol eine wesentliche Rolle, nicht nur für den Erhalt der traditionellen Bergbauernwirtschaft, sondern auch für den Umweltschutz und die nachhaltige Entwicklung der Region. BIO vom BERG repräsentiert über 600 Bio-Bauernfamilien und bietet ein vielseitiges Sortiment von mehr als 400 Artikeln an. Die Erzeugnisse, die strengere Kriterien als das EU-Bio-Gütesiegel erfüllen, sind in Tirol und anderen Teilen Österreichs erhältlich. Durch die Fokussierung auf einen nachhaltigen Ausbau der Marke und die Entwicklung neuer Produkte weist BIO vom BERG eine steigende Bedeutung für den regionalen Markt und darüber hinaus auf.

Trotz leichter Umsatzreduktion ج viel Potential

Die leichte Umsatzreduktion im Jahr 2023 verdeutlicht die Herausforderungen, mit denen regionale Bio-Produzenten konfrontiert sind. Einerseits führen steigende Kosten und die wirtschaftliche Unsicherheit zu verstärktem Druck auf die Produzenten und den Endverbraucher. Andererseits zeigt die positive Aufnahme neuer Produkte und die Ausweitung der Kundenschaft auf neue Einzelhandelspartner und Großküchen das Potenzial und die Resilienz dieses Sektors. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Notwendigkeit nachhaltiger Ernährungskonzepte wird die Rolle regionaler

Bio-Erzeugnisse weiterhin an Bedeutung gewinnen. Es ist jedoch essentiell, dass diese Bemühungen durch politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen unterstützt werden, um die langfristige Nachhaltigkeit der Bio-Bergbauernlandwirtschaft in Tirol zu garantieren.

Tiroler Landwirtschaft traditionell auf Nachhaltigkeit bedacht

Die Tiroler Landwirtschaft war schon immer durch eine kleinstrukturierte und auf Nachhaltigkeit bedachte Wirtschaftsweise geprägt war. BIO vom BERG knüpft an diese Traditionen an und setzt neue Maßstäbe in der Verbindung von traditionsbewusster Landwirtschaft und modernen ökologischen Standards.

Jahr	Umsatz BvB	Aktuelle Entwicklung
2022	14,64 Mio.	Stabiles Wachstum und Expansion
2023	14,46 Mio.	Leichte Umsatzreduktion, allerdings Erfolge im Bereich Molkereiprodukte und Wurst, Minus bei Obst-Verkäufen

Die Herausforderungen und Chancen, denen sich BIO vom BERG gegenübersieht, spiegeln die Dynamik des Bio-Marktes in Österreich und die Bedeutung nachhaltiger, regionaler Lebensmittelproduktion wider. Mit Blick auf die Zukunft bleibt das Engagement für Qualität, Umweltschutz und die Unterstützung der lokalen Bauern entscheidend für den weiteren Erfolg und die Entwicklung dieses Sektors.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at